



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 26. August 2026

Axel Knoerig besucht rff in Stuhr - „Mittelstand benötigt dringend Entlastungen“

Der heimische Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig hat in dieser Woche die rff Rohr Flansch Fitting Handels GmbH in Stuhr besucht - einen der größten Arbeitgeber der Gemeinde. Geschäftsführer Michael Alexi hatte Knoerig eingeladen, der vom Stuhrer CDU-Bürgermeisterkandidaten Robert Stüssel und dem CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Uwe Schweers begleitet wurde.

rff wurde 1976 in Stuhr gegründet und zählt mit 450 Beschäftigten zu den größten lagerhaltenden Händlern Europas für Rohrleitungsmaterial aus Stahl. Vom Zentrallager in Stuhr aus beliefert das Unternehmen mit weiteren Standorten in Deutschland, Europa und Übersee Kunden unter anderem in der Schiffbau-, Chemie- und Gasindustrie sowie im Anlagen- und Maschinenbau.



Bei der Betriebsbesichtigung, die unter anderem durch das automatisierte Hochregal- und Rohrkassettenlager führte, übergab Geschäftsführer Alexi einen Forderungskatalog an die Politik. Im Mittelpunkt standen wirtschaftliche Herausforderungen wie fehlendes Wachstum und hohe Energiekosten, politische Hürden wie Bürokratie und ein zu ambitioniertes Tempo beim Green Deal sowie juristische Baustellen wie unzureichende Kontrollen gegen Schwarzimporte und Produktfälschungen.

„Der Besuch bei rff zeigt eindrucksvoll, was mittelständische Unternehmen in unserer Region leisten - und wie dringend sie spürbare Entlastung brauchen“, erklärte Knoerig im Anschluss. „Die Anliegen von rff nehme ich mit nach Berlin: Wir müssen Bürokratie abbauen, die Energiepreise für die Industrie wettbewerbsfähig halten und unsere Außengrenzen besser vor Schwarzimporten und Fälschungen schützen.“

Bildunterschrift: Axel Knoerig (r.) besuchte gemeinsam mit Robert Stüssel (2.v.l.) und Uwe Schweers (l.) den Rohrgroßhändler rff um Geschäftsführer Michael Alexi.